



2218 ha Naturpark Stromberg-Heuchelberg pur!

Städte und Gemeinden helfen in der Hochwasserkatastrophe DStGB startet Spendenaktion mit dem Deutschen Roten Kreuz

Die Folgen der Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands sind verheerend. Mehr als 160 Menschen haben ihr Leben verloren, Tausende Häuser, Wohnungen und Geschäfte sind zerstört sowie Straßen, Wege und Infrastrukturen schwer beschädigt. Viele Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz leiden unter den Auswirkungen. „Die Kommunen in den betroffenen Regionen können auf die Solidarität der kommunalen Familie zählen“ betonen der Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Bürgermeister Ralph Spiegler, und Hauptgeschäftsführer Dr. Gerd Landsberg. Um den Betroffenen auch finanziell zu helfen hat der kommunale Spitzenverband mit Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes eine Spendenaktion ins Leben gerufen.

„Jetzt ist die Stunde der Solidarität unter den Kommunen. Vielfach senden Städte, Gemeinden und Kreise aus ganz Deutschland haupt- und ehrenamtliche Helfer, um die Menschen in den Krisengebieten zu unterstützen und bei der Bewältigung der Folgen zu helfen“, betonten Spiegler und Landsberg. „Unser tiefes Mitgefühl gilt den von der Katastrophe betroffenen Menschen, unser aufrichtiger Dank und unsere Anerkennung den vielen Helferinnen und Helfern vor Ort“.

Um die **Hochwasseropfer** zu unterstützen, hat der Deutsche Städte- und Gemeindebund mit Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes eine **Spendenaktion** ins Leben gerufen. Unter der Adresse www.drk.de/dstgb können **Kommunen**, aber auch **Privatpersonen** für die Menschen in den Katastrophengebieten spenden und die Arbeit des Roten Kreuzes vor Ort unterstützen. **„Wir hoffen sehr, dass Kommunen aus ganz Deutschland, aber auch viele Bürgerinnen und Bürger, ihre Solidarität zeigen und für die Hochwasseropfer spenden“**, so Spiegler und Landsberg.

Der **Link zur Spendenseite**: www.drk.de/dstgb
oder scannen Sie den QR-Code:



**Mit Ihrer Spende unterstützen Sie aktiv die Arbeit
des DRK und der vielen Ehrenamtlichen
in den Katastrophengebieten!**

Wichtige Fernsprechanchlüsse, Sprechzeiten usw.

Gemeindeverwaltung Zaberfeld

Tel. 9626-0/Fax 9626-26

www.Zaberfeld.de

Tel. 6361

Bauhof Zaberfeld

Bauhofleiter Reinhold Sigloch

Wassermeister Volkmarr Richter

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Zaberfeld

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr

Bücherei im Löweneck, Tel. 2169 Dienstag 15.30 bis 18.30 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 15.30 bis 18.30 Uhr

Grundschule Zaberfeld

Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564

Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8

Öffnungszeiten: Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Zaberfeld

Öffnungszeiten:

September bis Mai Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr

Juni bis August Samstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Bereitschaftsdienste bei Stromausfall

Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Straße 31 Tel. 07135/9832-0

Erdgas-Störungsmeldestelle (24-Std. Hotline) Tel. 01802056229

Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline Tel. 0221/46619100

Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Güglingen

Tel. 07135/6507

Polizeirevier Lauffen a. N.

Tel. 07133/2090

Feuerwehr

Notruf 112

Kommandant Markus Konz

Tel. 8806199

Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach)

Abt.-Kmdt. Simon Achauer Tel. 0157/83880821

Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn) Abt.-Kmdt. Holger Häuber Tel. 882327

Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse Tel. 2564

Notarzt und Rettungsdienst

Notruf 112

Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu

Mo.–Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr Notdienstnummer 07135/1712000

Ärztlicher Notfalldienst (bei dringenden, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen zuständig)

Bundeseinheitliche Rufnummer

Tel. 116117

Notfallpraxis Brackenheim

Bereitschaftszeiten: Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Brackenheim, Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim

Mo.–So. (auch feiertags) ab 22.00 Uhr Notaufnahme SLK-Klinik Heilbronn

Zahnärztlicher Notdienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 0711/7877712

Augenärztlicher Notdienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 116117

Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

Mo.–Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 116117

An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn

Kinderärztlicher Notfalldienst

Mo.–Fr. 19 bis 22 Uhr, an Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der Kinderklinik am Gesundbrunnen HN

nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter Tel. 116117

Apothekennotdienst

Diesen finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.

Tierärztlicher Notdienst

Am Samstag, 24. und Sonntag, 25. Juli 2021:

AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn Tel. 07131/89090

TÄ Keller-Stenger, Bretzfeld Tel. 07946/940049

Dr. v. Scheven, Bad Rappenau Tel. 07066/9177790



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Glückwünsche zum 85. Geburtstag

Zum 85. Geburtstag am 17. Juli 2021 konnte Bürgermeisterin Diana Kunz **Herrn Walter Jung** die Glückwünsche der Gemeinde mit den besten Wünschen für die Zukunft, Gesundheit und persönliches Wohlergehen, überbringen. Sie übergab dem Jubilar coronakonform einen Geschenk-korb der Gemeinde.

Wir gratulieren herzlich und wünschen auf diesem Wege nochmals „Alles Gute“.

STADTRADELN 2021

Drei Wochen lang sind Sie für Zaberfeld kräftig in die Pedale getreten und haben mehrere Zehntausend Kilometer erradelt. Vielen Dank an alle Radelnde und Teams für diese tolle Leistung! Bis zum 23. Juli 2021 können die bis zum 16. Juli gefahrenen Kilometer unter www.stadtradeln.de/zaberfeld nacherfasst werden. Danach werden die Zugänge gesperrt und nicht erfasste Kilometer wären verschenkt. Wer also seine Kilometer noch nicht erfasst hat – jetzt wird es höchste Zeit!

Neues aus der Ortsbücherei

Treffpunkt



Bücherei im Löweneck

haben Sie ihr Ticket für die Zeitreise gelöst.

Wir freuen uns auf Sie!

Sommerferien im August

Im August bleibt unsere Bücherei geschlossen. Decken Sie sich vorher noch mit Lesematerial ein.

Öffnungszeiten

Di. und Fr., 15.30–18.30 Uhr und Do., 15.00–18.00 Uhr.

Tel.: 2169; E-Mail: buecherei.zaberfeld@t-online.de

Löweneck, Michelbacher Str. 1

Neue Medien

Gönnen Sie sich mal wieder eine schöne Zeitreise. Wie? Einfach mal wieder vorbeischaun in Ihrer Bücherei, ohne Termin zum Stöbern kommen, Buch aussuchen, gemütlichen Leseplatz im Garten, Balkon oder im Lieblingssessel finden, Buch aufschlagen und schon

Die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen die Natur!

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am **Dienstag, 27. Juli 2021, 19.00 Uhr** wieder in der **Mehrzweckhalle in Zaberfeld** (In der Fuchsgrube 4) statt.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der räumlichen Situation unter Einhaltung der Hygienevorschriften nur eine sehr begrenzte Anzahl an Zuhörern Zutritt zur öffentlichen Sitzung hat. **Zuhörer werden gebeten, die Abstandsregeln zu beachten und einen Mund-Nasenschutz zu tragen.**

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

- 1.) Bürgerfragestunde
 - 2.) Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
 - 3.) Kindergartenbedarfsplan 2021/2022
 - 4.) Anpassung der Elternbeiträge in den Kindergärten der Gemeinde für das Kindergartenjahr 2021/2022
 - 5.) Luftfilteranlagen in Schulen und Kindertageseinrichtungen
 - 6.) Genehmigung überplanmäßige Ausgaben für Digitalisierung Grundschule
 - 7.) Vergabe Kabelarbeiten für Digitalisierung Grundschule
 - 8.) Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Fuchsgrube II, 1. Änderung – Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
 - 9.) Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss Bebauungsplanverfahren Gartenäcker, 1. Änderung
 - 10.) Vorhabensbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Langwiesen IV“ des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu
 - a.) Behandlung der Stellungnahmen
 - b.) Zustimmung zum Durchführungsvertrag
 - c.) Satzungsbeschluss
 - 11.) Vergabe Vollendung Vermögensbewertung und Erstellung Eröffnungsbilanz
 - 12.) Baugesuche
 - Nutzungsänderung bestehende Scheune im OG in Wohneinheit sowie Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses in Michelbach, Kleingartacher Straße, Flurstück 66/1
 - Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage in Michelbach, Luikenweg 6, Flurstück 1853
 - Errichtung eines Schuppens in Leonbronn, Sternenfeser Straße 14, Flurstück 76
 - Errichtung eines Sichtschutzaunes in Zaberfeld, Reutenweg 7, Flurstück 4388
 - 13.) Annahme von Spenden 01.04.2021 bis 30.06.2021
 - 14.) Unterhaltung Feldwege
 - 15.) Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen
- Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.
Diana Kunz
Bürgermeisterin

Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu
Am **Donnerstag, 5. August 2021** findet um **10:00 Uhr im Bürgersaal im Rathaus Brackenheim** eine öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Vorhabensbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Langwiesen IV“
 - a) Behandlung der Stellungnahmen
 - b) Zustimmung zum Durchführungsvertrag
 - c) Satzungsbeschluss
 2. Verschiedenes und Bekanntgaben
- Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
gez.
Thomas Csaszar
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender



Der ideale Reiter

dreht sich um und entsorgt.

Sommer-Konzerte & Instrumentenvorstellung

16 Uhr: Konzert mit SchülerInnen der Musikschule Eppingen und dem Schülerorchester der Stadtkapelle Eppingen

Im Anschluß: Instrumente ausprobieren und Beratung

Kommen

Hören

Sehen

Probieren

18 Uhr: Konzert der Akkordeonklasse von Olga Stuckert

Wann? Freitag, 23. Juli

Wo? Turnplatz im Rot (Ludwig-Zorn-Straße)

- Bitte bringen Sie nach Möglichkeit eine Sitzgelegenheit (Klappstuhl oder Picknickdecke) mit, eine begrenzte Anzahl an Sitzmöglichkeiten steht zur Verfügung.
- Für coronakonforme Verpflegung ist gesorgt.

A H A
Regeln



Musikschule: info@musikschule-eppingen.de

Stadtkapelle: jugendleiter@stadtkapelle-eppingen.de



MUSE



STADTKAPELLE
EPPINGEN

weitere Infos:

www.stadtkapelle-eppingen.de

www.musikschule-eppingen.de

Arbeitsgruppe stellt sich hinter Badeseekonzept



Die Gemeinde Zaberfeld hat ein Managementkonzept für die als Badesee genutzte Ehmetsklinge erarbeitet. Um dieses Konzept weiter zu schärfen und um die Sicht der Bürgerinnen und Bürger einfließen zu lassen, hat Verwaltungschefin Diana Kunz eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. „Mit der ersten Sitzung bin ich sehr zufrieden, wir hatten einen konstruktiven Austausch“, sagt Bürgermeisterin Kunz. Ein kaum zu steuernder Besucherandrang an heißen Tagen macht das Managementkonzept notwendig. Die Gruppe sei sich zwar einig gewesen, dass es sinnvoll und erstrebenswert ist, das Gelände abzusperrten und den Zugang zu kontrollieren. Allerdings scheiterte dieser Wunsch in der Realität an finanziellen Gründen und an den fehlenden personellen Ressourcen. Zudem ergäben sich daraus auch rechtliche Anforderungen wie eine Badeaufsicht. Neben Zaberfelder Bürgern, dem Leiter des Polizeireviers Lauffen und dem stellvertretenden Leiter des Polizeipostens Güglingen engagieren sich auch Vertreter der DLRG, eines privaten Sicherheitsdienstes, vier Gemeinderäte, Verwaltungsmitarbeiter und Bürgermeisterin Kunz in der Gruppe. „Die Besetzung zeigt, welche große Unterstützung wir in dieser Angelegenheit erfahren“, erklärt Diana Kunz.

Die Arbeitsgruppe kam zu dem Ergebnis, dass das Managementkonzept eine gute Grundlage für den Betrieb des Badesees ist und dass weitere größere Maßnahmen aktuell nicht möglich sind. Die beschlossenen Verbesserungen werden den Sommer über umgesetzt, zu beobachten ist auch, wie sich ab Mitte August die Parkplatzgebühren auswirken. Zwei Bürgerinnen sprachen nächtliche Ruhestörungen durch Jugendliche und laute Musik an. Die Polizei sicherte zu, im Rahmen des Möglichen zu kontrollieren und wenn nötig Kollegen des Polizeipräsidiums Heilbronn und der umliegenden Reviere anzufordern. Ende September trifft sich die Gruppe erneut. Das Managementkonzept bündelt sämtliche Regelungen für die als Badesee genutzte Hochwasserschutzanlage. Demnach darf die öffentliche Bade- stelle nur vom nord-westlichen Uferbereich aus betreten werden, dort liegt auch die einzige zulässige Liegewiese. Klar vorgeben ist, zu welchen Zeiten der Badesee genutzt werden darf und was dort zulässig ist. Grundsätzlich begrenzt die Gemeinde Zaberfeld die Besucherzahl über die Belegung der Parkplätze und betreibt eine aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, um aktuell über die Situation am See aufzuklären. Regelungen zu Verkehr und Parkierung sollen Anlieger bestmöglich schützen. Das Managementkonzept im Internet: www.zaberfeld.de

Abschlagszahlungen für Wasser- und Abwassergebühren werden zur Zahlung fällig

Die Abschlagszahlungen für das **2. Vierteljahr** werden am **31. Juli** fällig. Die Höhe ergibt sich aus dem letzten Gebührenbescheid, es werden keine zusätzlichen Bescheide verschickt.

Es wird um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfall Mahnungen erstellt und Mahngebühren sowie Säumniszuschläge erhoben werden müssen; die Gemeinde ist dazu gesetzlich verpflichtet.

Bei denjenigen, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden wir die fälligen Beträge von ihrem Bankkonto abbuchen.

Gemeindekasse

Bürgermeisterin-Baum enthüllt

Durch den örtlichen Naturschutzverein wurde bereits im vergangenen Jahr eine „Champagner-Renette“ für unsere Bürgermeisterin Diana Kunz auf der Geburtsbaumwiese unterhalb des Zaberfelder Rückhaltebeckens gepflanzt. Ursprünglich war die Enthüllung des Baumes samt Tafel bereits im Herbst 2020 vorgesehen, was die Corona-Pandemie aber leider nicht zu gelassen hatte.

Im Kreise des Vorstandsteams und ihrer Familie enthüllte Bürgermeisterin Kunz nun am vergangenen Freitag die Tafel. „Vielen lieben Dank für diese besondere Art der Wertschätzung, ich fühle mich sehr geehrt und bin unheimlich stolz“, freut sich Bürgermeisterin Kunz.

Der Baum, der inzwischen schon einige Monate steht, hat bereits Früchte angesetzt und zeigt damit, wie gut er bewurzelt ist. Für Vorstandssprecher Dühning ein guter Vergleich für das erste Amtsjahr der Bürgermeisterin, die in Zaberfeld Wurzeln geschlagen hat und deren Arbeit bereits Früchte trägt. Herzlichen Dank nochmals an den örtlichen Naturschutzverein, der den Baum samt Tafel gestiftet und zur Überraschung für Frau Kunz beigetragen hat.



Bilder Hermann Stark, Naturschutzverein Zaberfeld

„Champagner-Renette“

Bürgermeisterin - Baum

Ein Geschenk des Naturschutzvereins Zaberfeld an
Bürgermeisterin Diana Kunz
zur Amtseinsetzung in Zaberfeld am 1. Mai 2020

Die Champagner-Renette stammt aus Frankreich, wurde schon 1799 beschrieben. Guter Tafelapfel, Winterapfel. Pflückreif im Oktober, genussreif ab Januar. Geschmack erfrischend säuerlich, saftig.

Baum und Tafel gespendet von
Naturschutzverein
Zaberfeld e.V.



Naturkindergarten Zaberfeld – Einweihungsfeier

Bei Sonnenstrahlen und warmen Temperaturen konnten am vergangenen Sonntag Bürgermeisterin Diana Kunz und Leiterin Irmengard Ohm samt ihrem Team die Kinder des Naturkindergartens mit ihren Eltern sowie Vertreter des Gemeinderates zur Einweihungsfeier herzlich begrüßen.

In Ihrer Begrüßungsrede dankte Bürgermeisterin Kunz allen am Projekt Beteiligten: „Ihr seid großartig!“

Mit selbst gebackenen Leckereien, Brezeln und Getränken verbrachte man gemeinsam schöne Stunden auf dem Gelände des neuen Naturkindergartens in Zaberfeld.

Der Naturkindergarten konnte nach Vorliegen der offiziellen Baugenehmigung für die Nutzungsänderung eines Gartengrundstücks in einen Naturkindergarten bereits am 22. Juni 2021 seinen Betrieb aufnehmen. Wir berichteten.





Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2022

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2022 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 2. Juli 2021 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2022 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigen genutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2022 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂-bindende Baustoffe im Tragwerk wie z. B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2022 über die Aufnahme in das ELR. Daher ist es notwendig, dass die vollständigen Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 13.08.2021 bei der Gemeinde vorliegen. Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte und Ihnen **bereits fertige Pläne und Kostenschätzungen vorliegen**, so wenden Sie sich an Frau Bäßner, E-Mail: kathrin.baezner@zaberfeld.de, 07046/9626-22, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2022 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter [Info Antragstellung bei https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx](https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx) Gemeindeverwaltung

Apothekennotdienst

	Telefon
Am Freitag, 23. Juli 2021 Schloss-Apo. Flehingen, S.-Friedrich-Sauter-Str. 2	07258/7490
Am Samstag, 24. Juli 2021 Apotheke am Karlsplatz, Am Karlsplatz 5, Eppingen	07262/6760
Am Sonntag, 25. Juli 2021 Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstraße 2	07138/97180
Am Montag, 26. Juli 2021 Rock-Apotheke Kirchardt, Hauptstraße 72	07266/1418
Am Dienstag, 27. Juli 2021 Retzbach-Apotheke Gemmingen, Schwaigener Straße 12	07267/91210
Am Mittwoch, 28. Juli 2021 Brunnen-Apo. Leingarten, Heilbronner Straße 60	07131/90670
Am Donnerstag, 29. Juli 2021 Markgrafen-Apotheke Kraichtal, Untere Hofstadt 1	07250/8811
Am Donnerstag, 29. Juli 2021 Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstraße 12	07269/292

Alters- und Ehejubilare

Es feiern Geburtstag:

Am Samstag, 24. Juli 2021:

Herr Dietmar Kronwald-Förster den 75. Geburtstag

Am Donnerstag, 29. Juli 2021:

Herr Willi Koch den 75. Geburtstag

Den Altersjubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.



Versand der Bescheide zum Grundrentenzuschlag hat begonnen

Der Versand der ersten Rentenbescheide mit Aussagen zum Grundrentenzuschlag hat begonnen. Versandt werden die Bescheide schrittweise zuerst an sogenannte Neurentnerinnen und Neurentner. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung hin. Niemand muss sich also bei der Rentenversicherung melden und einen Antrag stellen, um den Zuschlag zu erhalten. Den Grundrentenzuschlag soll künftig erhalten, wer viele Jahre gearbeitet und dabei unterdurchschnittlich verdient hat. Die Grundrente ist keine eigenständige Leistung, sondern ein Plus zur bestehenden Rente. Die Deutsche Rentenversicherung ermittelt automatisch, ob die Voraussetzungen für die Zahlung des Zuschlags erfüllt sind. Die Beträge, auf die ab Januar 2021 ein Anspruch besteht, werden nachgezahlt. Weitere Informationen, eine Broschüre, Fallbeispiele sowie einen Frage- und Antwortkatalog finden Interessierte im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente.

Landratsamt Heilbronn informiert

Jetzt beim Landratsamt Heilbronn bewerben!

Trotz Ferien – für viele Schülerinnen und Schüler ist jetzt die richtige Zeit, um sich beim Landratsamt Heilbronn um einen Ausbildungsplatz für 2022 zu bewerben. Das Landratsamt ist ein von der IHK zertifizierter „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ mit insgesamt vierzehn verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Die Spanne reicht dabei von der Sozialarbeit über technische Berufe bis hin zur klassischen Verwaltungslaufbahn.

Weitere Informationen unter

<https://www.willkommen-im-kreis.hn/studium-ausbildung-praktika/>. Über das Bewerberportal sind ab sofort Bewerbungen bis 30. September 2021 möglich.

Agentur für Arbeit informiert

Wie geht es nach den Ferien weiter? Jugendberufsagentur unterstützt Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss

Die Jugendberufsagentur für Heilbronn, kurz JUBA, richtet über die Sommerferien eine Meldestelle für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss ein, die nicht wissen, wie es bei ihnen nach den Ferien weitergeht. Ziel der Meldestelle ist, eine gute Versorgung dieser Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen und kurzfristige, passende Einzellösungen anzubieten. Hierzu arbeitet die JUBA eng mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zusammen.

Die Jugendlichen melden sich über die Hotline-Nummer 07131/969777. Die Anfrage wird in der JUBA aufgenommen und an den passenden Partner übermittelt, der sich sofort um den Jugendlichen kümmert.

Durch das Angebot der Meldestelle sollen zum Schuljahresanfang und Ausbildungsbeginn 2021/22 unversorgte Jugendliche eine Perspektive erhalten.

Das Angebot ist unterstützend zu den etablierten Wegen und gibt den Jugendlichen einen zusätzlichen Partner, der bei Bedarf in anderen Bereichen Möglichkeiten bietet. Dazu sind in der JUBA die Berufsberatung, Jugendberatung, das Integrationsmanagement, das Bildungsbüro der Stadt Heilbronn sowie die Antragstellung Arbeitslosengeld II eng vernetzt.

Nicht ohne Ausbildung in die Ferien:

Themenwochen der Berufsberatung

Ab sofort lautet das Motto der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heilbronn „Nicht ohne Ausbildung in die Ferien“.

Die Themenwochen richten sich an alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, die noch nicht wissen, wie es nach der Schulzeit weitergehen soll und Fragen zu ihrer beruflichen Zukunft haben.

Unter der telefonischen Hotline 07131/969888 gibt es Antworten zu Ausbildung, Studium, Praktikum, Bewerbung, Freiwilligendienst und Schulen.

Bis Ende Juli bietet die Berufsberatung Eltern in der Hotline eine erweiterte telefonische Sprechzeit zu allen Themen rund um die Berufsorientierung und Berufswahl an.

Die Sprechzeit ist immer donnerstags von 16 bis 19 Uhr und freitags von 12 bis 16 Uhr.

Zusätzlich bietet die Berufsberatung für alle Schulabgänger 2021 vom 27. bis 29. Juli in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr einen unterminierten Zugang für Schulabgänger 2021 im Berufsinformationszentrum (BiZ) an. Im Stadt- und Landkreis Heilbronn gibt es noch über 1.500 offene Ausbildungsstellen. Auf der Homepage der Arbeitsagentur unter www.arbeitsagentur.de findet man darüber hinaus aktuelle Ausbildungsstellenangebote und wichtige Hilfen zur Berufsorientierung.

So funktionieren agile Teams: Online-Seminar am 29. Juli

Agile Teams sind nicht mehr aus der Arbeitswelt wegzudenken. Agilität erfordert unter anderem ein Umdenken bei der Kundenzentrierung, der Vernetzung sowie der Kommunikationsfähigkeit.

Im Online-Workshop am Donnerstag, 29. Juli von 16 bis 18 Uhr lernen die Teilnehmenden die agilen Grundsätze kennen und mit welchen Mitteln sie diese im Unternehmen aber auch privat einsetzen können.

Die Veranstaltung findet online statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Erfolgreich Netzwerken – BiZ & Donna – Die Workshopreihe für Frauen und Männer mit Familienpflichten

Für eine erfolgreiche Karriere ist Networking in Zeiten von Social Media wichtiger denn je. Dabei basiert Netzwerken auf dem erfolgreichen Beziehungsmanagement. Wer die sozialen Spielregeln beim Umgang mit anderen Menschen beherrscht, dem gelingt es souverän und stilsicher aufzutreten.

Im Online-Seminar am Donnerstag, 29. Juli von 9.30 bis 11.30 Uhr erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Informationen für erfolgreiches Netzwerken.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken informiert

Stipendium für Top-Azubis

Handwerkskammer vergibt 17 Plätze für 2022

Wie geht es nach der Ausbildung weiter? Vor dieser Frage stehen viele Auszubildende spätestens mit Abschluss ihrer Prüfungen. Wer sich noch weiter qualifizieren möchte und gute Noten vorweisen kann, hat die Möglichkeit sich für ein Stipendium der SBB – Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung – zu bewerben. Bis zu 8.100 Euro erhalten die Stipendiaten dabei. Für junge Handwerker in der Region vergibt die Handwerkskammer jedes Jahr 17 Plätze.

Ansporn während Ausbildung

Diese Chance hat sich auch Marc Hoefner nicht entgehen lassen. Von dem Stipendium zur Weiterbildung hörte er erstmals während der Ausbildung zum Zimmerer durch einen Lehrer seiner Berufsschule. „Für mich war das damals ein Ansporn, mich anzustrengen und ein gutes Prüfungsergebnis zu erreichen“, erinnert sich der junge Handwerker aus Gaildorf. Mit Erfolg: Dank seiner guten Leistung in der Gesellenprüfung konnte er sich für das Stipendium bewerben. Finanziert hat er sich damit die Weiterbildung zum Zimmerermeister – und das bereits nach nur einem

Jahr als Geselle. „Ohne das Stipendium hätte ich das nicht so kurz nach der Ausbildung schon gemacht. Das wäre auch finanziell nicht drin gewesen“, betont Marc Hoefner. Neben den Gebühren für die Kurse und Prüfungen, war für ihn dabei auch die Förderung der Fahrtkosten sehr hilfreich. „Ich musste ja für den Kurs immer von Gaildorf nach Heilbronn fahren.“ 2019 hat Marc Hoefner die Meisterprüfung bestanden und arbeitet im Moment als Vorarbeiter beim Zimmergeschäft Kunz in Gaildorf. Den Meister sieht er auch als eine Art Altersvorsorge. „Im Moment bin ich noch gerne draußen und brauche die Bewegung auf der Baustelle. Aber mit 50 will ich nicht mehr auf dem Dach stehen“, betont der Zimmerermeister.

Wer kann sich bewerben?

Für das Stipendium können sich junge Handwerker bewerben, die nicht älter als 24 Jahre sind und ihre Abschluss- bzw. Gesellenprüfung mit einem Gesamtergebnis von mindestens 87 Punkten bzw. Durchschnittsnote 1,9 bestanden haben. Auch wer beim Leistungswettbewerb des Handwerks auf Landesebene einen der ersten drei Plätze erreicht oder einen begründeten Vorschlag von Arbeitgeber oder Berufsschule vorlegt kann sich bewerben. Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober. Die Stipendien werden zum 1. Januar vergeben.

Mehr Informationen zum Weiterbildungsstipendium gibt es bei Petra Leutbecher, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Tel.: 07131/791-160, E-Mail: Petra.Leutbecher@hwk-heilbronn.de oder unter www.hwk-heilbronn.de/stipendium.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert

Alterskasse: Antrag auf Beitragszuschuss bis 31. Juli stellen

Der Monatsbeitrag an die Landwirtschaftliche Alterskasse (LAK) kann durch einen Beitragszuschuss um bis zu 60 % reduziert werden.

Die Einkommensgrenze für den Beitragszuschuss wurde durch Gesetz zum 1. April 2021 um über 50 % erhöht und beträgt nun jährlich 23.688 Euro (West) bzw. 22.428 Euro (Ost). Maßgeblich ist grundsätzlich das Einkommen nach dem letzten Steuerbescheid. Interessant ist der Beitragszuschuss deshalb nicht nur für kleinere Betriebe, sondern auch für Zeiten mit geringem Einkommen und insbesondere auch für junge Unternehmerinnen und Unternehmer. Denn solange in den Steuerbescheiden noch kein Einkommen aus Land-/Forstwirtschaft festgestellt wird, muss es in der Regel nicht angerechnet werden.

Aufgrund der deutlich angehobenen Einkommensgrenzen hat sich die Zahl der zuschussberechtigten Beitragszahler erhöht. Liegen alle Voraussetzungen für einen Zuschuss vor, kann dieser sogar noch rückwirkend ab 1. April 2021 bewilligt werden, wenn der Antrag bis zum 31. Juli 2021 bei der LAK eingeht. Bei späterer Antragstellung wird der Zuschuss ab dem Antragsmonat gewährt.

Ein Beitragszuschuss kann schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an versicherung@svlfg.de beantragt werden. Das Formular ist auf der Internetseite www.svlfg.de/beitragszuschuss zu finden oder es wird auf Anforderung zugesendet. Darüber hinaus kann der Antrag auch online über <https://portal.svlfg.de/svlfg-apps/> gestellt werden. Hierfür ist eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Naturparkinfos

Brunch im Naturpark

Zwei regionale Höfe im Naturpark laden am Sonntag, den 1. August zum traditionellen Brunch ein. Genießen Sie mit Ihrer Familie oder Freunden ganz nach dem Motto „Schmeck den Stromberg-Heuchelberg“ leckere Köstlichkeiten aus unserer Region. Die beiden Gastgeber Schülke's Hof in Sachsenheim-Ochsenbach und Wildobsthof Mitsch in Sulzfeld haben für Sie unterschiedliche Angebote für Ihren Brunch zusammengestellt.

Von frischen Brötchen mit leckeren Brotaufstrichen bis hin zu deftigen warmen Gerichten bieten die beiden Höfe ein schmackhaftes Angebot für einen Sonntagsbrunch im Naturpark.

Gerade in der aktuellen Zeit ist regionales Essen und die Unterstützung unserer landwirtschaftlichen Betriebe von besonderer Bedeutung.



Deshalb reservieren Sie direkt bei dem Hof Ihrer Wahl für einen Brunch im Naturpark. Familie Schülke und Mitsch freuen sich auf Ihren Besuch! Anmeldung bitte über die jeweilige Internetseite

<http://www.schuelke-hof.de/> bzw. <https://wildobsthof.de/> oder telefonisch bei Familie Schülke: 07147/276181 bzw. Familie Mitsch: 07269/9608140

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet der Wildobsthof Mitsch am Sonntag, den 8. August zusätzlich einen weiteren Brunch an!

„3 Tage Ronja Räubertochter erleben“ für Mädchen von 7–12 Jahren:

Montag, 2. August bis Mittwoch, 4. August, täglich von 9–14 Uhr Mädchen von 7 bis 12 Jahren können 3 Tage lang jeweils von 9–14 Uhr mit Naturparkführerin Angelika Hering „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren mit Geschichten in Wald und Flur erleben. Es wird die Natur erkundet, gebastelt, Wildkräuter gesammelt, aber auch spielen und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Täglich 5 Stunden, Wetter entsprechende Kleidung und Rucksack mit Vesper sowie Getränk mitbringen, Anmeldung erforderlich bei Naturparkführerin Angelika Hering Telefon 0162/7803936 oder 07046/7741, angelika.hering68@gmail.com

Kostenbeitrag 90 € + 10 € für Material, insgesamt 100 €

Die Naturparkführer sind unterwegs:

Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen Landesverordnungen und können bei entsprechender Inzidenzlage durchgeführt werden. Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführern nachfragen. Einen Überblick finden Sie auf unserer Website [„naturpark-stromberg-heuchelberg.de“](http://naturpark-stromberg-heuchelberg.de)!

Wiesen- und Bachexkursion

Am Freitag, 23.07., von 15 bis 18 Uhr. Ausgerüstet mit Becherlupe, Lupe und Kescher dürfen Kinder ab 6 Jahren an diesem Nachmittag die Wiesenhänge und das Bachufer der Metter erforschen. Wie leben Wildbienen, Zikaden, Feldgrillen und andere Insekten? Welche Schmetterlinge sind zu sehen? Was gibt es außer Bachflohkrebsen sonst noch im Wasser zu entdecken? Ein spannender Nachmittag!

Naturparkführerin: Conny Wirsich, Telefon: 07147/900082, connywirsich@aol.com. Anmeldung erforderlich.

Kostenbeitrag: pro Kind 5 €, Treffpunkt: Spielplatz im Wohngebiet „Bleiche“ in Kleinsachsenheim

Wolfsgeheimnisse in einer Vollmondnacht

Am Samstag, 24.07., 20:30 Uhr. Bei einem Spaziergang durch den nächtlichen Wald erfahren die Teilnehmer wissenswerte Geschichten und Mythen, die über den Wolf erzählt wurden und werden. Die nächtliche Atmosphäre des Waldes gemeinsam erleben. Dauer 2,5 Stunden.

Naturparkführerin: Ilse Schopper, Telefon: 07046/4073176, i.r.schopper@gmx.de. Anmeldung erforderlich.

Kostenbeitrag für Erwachsene 8 €, Kinder ab 8 Jahre 4 €, Treffpunkt: Naturparkzentrum, Zaberfeld, Ehmetsklinge

Vortrag: Vom Weizen und Urweizen

Am Donnerstag, 29.07., 19 Uhr. Gesundheit und Ökologie. Informativer und unterhaltsamer Vortrag über die Entwicklungsgeschichte des Weizens, die ursprünglichen Getreidesorten und ihre Vor- und Nachteile. Die gesundheitlichen Aspekte einer Ernährung mit Getreide werden ebenfalls angesprochen.

Referent: Manfred Rapp, Naturkostladen „Grünes Blatt“ in Mühlacker
Veranstalter: Naturpark Stromberg Heuchelberg. Anmeldung erforderlich: mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de oder 07046/884815.
Uhrzeit: 19 bis 20.15 Uhr im Naturparkzentrum Zaberfeld Ehmetsklinge.
Vortrag kostenfrei.

Fledermäuse – Mit dem BAT-Detektor auf Entdeckungsreise

Am Samstag, 31.07., 20–23 Uhr. In der Abenddämmerung können mit dem Naturparkführer Klaus Timmerberg rund um das Kloster Maulbronn Fledermäuse auf der Jagd nach Insekten beobachtet werden. Mit dem BAT-Detektor werden die Ultraschalllaute der Tiere hörbar gemacht. Darüber hinaus wird Wissenswertes über die artenreichste Säugetiergruppe und den Lebensraum der Fledertiere im Naturpark Stromberg-Heuchelberg vermittelt. Zum Beispiel lebt im Kloster Maulbronn eine der größten Mausohrkolonien in Süddeutschlands.

Naturparkführer: Klaus Timmerberg, Telefon: 07043/2066 k.timmerberg@web.de. Anmeldung erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene 6,- €, Kinder 3,- €, Treffpunkt: Maulbronn Kloster



Wein, Natur und Kultur erleben mit unseren Gästeführerinnen

Sonntag, 25. Juli – Vorlese trifft Spätlese

Abendlicher Spaziergang in den Weinbergen mit Weingeschichten und den dazu passenden Weinen. Ob Krimi oder Liebesgeschichte, Historienroman oder klassische Literatur. Weine geben den Geschichten interessante Wendungen und regen zum Gespräch an. Treffpunkt um 19 Uhr am Parkplatz Sulzbergsee in Brackenheim. Dauer ca. 2,5 Stunden.

22 Euro Teilnahmegebühr inkl. Sekt, 3er-Weinprobe, Fingerfood, Wasser, Saft. Anmeldung bei WeinErlebnisFührerin Heidi Brose-Schilling unter 07135/15420 oder 0152/26366486.

Mittwoch, 28. Juli – Die Mönchsbergtour am Mittwoch

Ferienbeginn! Entspannen mit Wein und in netter Gesellschaft. Gemütliche Wanderung auf angenehmer Wegstrecke am malerischen Dürrenzimmerner Mönchsberg mit Erfrischungen sowie vielen Ein- und Ausblicken in Landschaft, Weinbergbearbeitung und Kellerei. Mit WeinErlebnisFührerin Susanne Müller. Teilnahmegebühr 18 Euro inkl. Wein, Wasser, Traubensaft, Handvesper. Treffpunkt: 18 Uhr Kirchplatz Dürrenzimmern. Anmeldung beim Weinkonvent Dürrenzimmern unter 07135/95150.

Mittwoch, 28. Juli – Shinrin Yoku: Waldbaden

Ein Bad im Wald, die Atmosphäre des Waldes genießen und die Natur aus nächster Nähe mit allen Sinnen wahrnehmen. Tauchen Sie ein mit der zertifizierten Wander-, Natur- und Landschaftsführerin Helga Naujoks. Treffpunkt um 19.30 Uhr am Wanderparkplatz an der Straße zwischen Nordheim und Neipperg. Dauer ca. 2,5 Stunden, 8 Euro pro Person. Anmeldung unter 0176/55642299 oder Helga.Naujoks@gmx.de.

Samstag, 31. Juli – Wein und Genuss am Römerhof

Mit „Hillers Loui“ und dem „Mariele vom Dorf“ besuchen Sie romantische Plätze am römischen Gutshof in Lauffen. Begleiten Sie die zwei charmanten Originale und genießen Sie ein römisches, gemütliches Vesper. Beginn 17 Uhr. Dauer ca. 3 Stunden. 25 Euro pro Person inkl. diversen Weinproben, Schnäpse und römischem Vesper. Anmeldung bei Andrea Täschner unter Tel. 07133/17593 oder andrea.taeschner@web.de.

Sonntag, 1. August – Wein-Rad-Runde

Mit sachkundiger Führung durch Bike-Guide und Weinerlebnisführer Wolfgang Keimp radelnd die Wein- und Kulturlandschaft im Zabergräu erfahren. Wir passieren Rebanlagen und Weinbaubetriebe. Eine Einkehr unterwegs ist obligatorisch – den Weingenuss heben wir uns für den Schluss auf.

Start um 10 Uhr Grundschule Neipperg. Dauer: 3 Stunden Fahrt, mit Führung und Einkehr 6 Stunden.

Schwierigkeitsgrad: leicht hügelig. 19 Euro pro Person zzgl. Mittagessen. Anmeldung unter 0174/9297585 oder info@radundwein.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr und Samstag, 9–12 Uhr.

Kraichgau-Stromberg-Tourismus

Ein ganz besonderes Erlebnis: Mit dem Gravel-Bike durch den Kraichgau-Stromberg

Das Gravel-Bike hat sich in den letzten Jahren zum perfekten Allrounder gemauert. Ob Road, Schotter, Berge oder einfache Trails – mit ihm gelingt die perfekte Bike-Tour. Als eine der ersten Regionen hat der Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. spezielle Routen dafür ausgesucht. Denn gerade das Land der 1.000 Hügel lässt sich mit dem Gravel perfekt erkunden. Wald, Weinberge und kleine Pässe – alles ist möglich. Und wer Bikepacking liebt oder es entdecken möchte, ist im Kraichgau-Stromberg ebenfalls perfekt aufgehoben.

Mit dem Gravel-Bike durch das Land der 1.000 Hügel

Zwischen Mannheim, Karlsruhe, Heilbronn und Stuttgart gelegen, ist das Land der 1.000 Hügel ein idealer Getaway aus der Stadt. Hier liegt einer der kleinsten Naturparks Baden-Württembergs – der Naturpark Stromberg-Heuchelberg. Per Rad durch die sommerliche Landschaft lässt er sich am besten erkunden.

Sechs Gravel-Bike-Rundtouren über Schotter, Feldweg und Asphalt

Müheles Anstiege bewältigen. Schotterwege abseits der Straßen genießen. Ein wahrer Allrounder, so ein Gravel-Bike. Einfach perfekt für die abwechslungsreichen Landschaften durch Flusstäler, Streuobstwiesen, Wälder und Weinberge.

Einsame Straßen wechseln sich ab mit schnellen Schotterpisten, auf denen man durch die friedlichen Wälder rauscht. Optimal auch für einen Outdoor Urlaub per Rad im Kraichgau-Stromberg.

Neben der sportlichen Herausforderung warten allerlei kulturelle und kulinarische Höhepunkte auf die Graveler.

Märchenhaften Burgruinen, mittelalterlich anmutende Dörfer oder beeindruckende Klosteranlagen. Die regionale Küche lädt ein, typische Spezialitäten wie Maultaschen oder – ein richtiger Geheimtipp – Grumbirawurst zu kosten und in geselliger Runde ein Glas Wein – vielleicht in einer der gemütlichen Besenwirtschaften entlang der Route – zu trinken. Sechs abwechslungsreiche Touren durch den Naturpark Stromberg-Heuchelberg finden sich auf der Website des Vereins und auf der Outdoor-App Komoot als Collection.

Die meisten Touren dieser Collection erreicht man ganz einfach mit der Bahn. Sie funktionieren als einzelne Tour fürs Wochenende genauso gut, wie für einen kompletten Bike-Urlaub. Dafür ist die Region wie geschaffen: Mitten in Deutschland erwarten die Biker zahlreiche „Bett+Bike“-Gastgeber, Besenwirtschaften und rustikale Wirtshäuser. Und wenn die Touren in dieser Collection nicht reichen, wird mit Sicherheit noch mehr Stoff für spannende Ausfahrten finden: Ein mehr als 2.000 Kilometer langes Radwegenetz mit 28 ausgeschilderten Touren warten im Kraichgau-Stromberg darauf, entdeckt zu werden.

Naturpark Tour 1 – Hochberg-Tour

Die Tour ist eine top Einsteigertour. Mit geringen Steigungen führt sie zu typischen Naturparkthemen: Fachwerkdörfer, Sandstein, Eppinger Linien, Wiesentäler. Knapp 30 km vom Bahnhof Mühlacker über Illingen und zurück.

Naturpark Tour 2 – Streitbach-Tour

Die perfekte Tour für beste Ausblicke. In Vaihingen an der Enz startet die Runde und führt auf den Eselsberg. Wald- und Weinlandschaft wechseln sich ab. Gute 30 km und knapp 400 Höhenmeter sind hier zu bewältigen.

Naturpark Tour 6 – Naturpark-Crossing

50 km quer durch den Naturpark in 5 bis 6 Stunden. Hügel rauf, Hügel runter. Schattige Waldpartien, sonnige Täler und charmante Weindörfer. Heuchelberg und Neipperg liegen auf dem Weg. Im letzten Drittel geht es noch zum UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn.

Diese und drei weitere Gravel-Touren finden sich auf der Homepage des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V.

<https://www.kraichgau-stromberg.de/bewegen/radfahren/gravel>

sowie auf der Outdoor-App Komoot

<https://www.komoot.de/collection/1048108/kraichgau-stromberg-mit-dem-gravelbike-durch-das-land-der-1000-huegel>

Bikepacking steht ganz oben auf der Liste der Gravel-Biker. Das sind Touren mit möglichst leichtem Gepäck auf unterschiedlichem Terrain. Martin Donat vom lifeCycle Magazin war drei Tage im Kraichgau-Stromberg unterwegs von Mühlacker bis Heilbronn. Beide Städte perfekt auch mit der Bahn zu erreichen.

Die Drei-Tages-Tour durch das Land der 1.000 Hügel ist ebenfalls auf der Outdoor-App Komoot zu finden: <https://www.komoot.de/collection/1125427/-drei-tage-im-kraichgau-stromberg>

Die Radkarte „Per Rad“ mit 28 weiteren ausgeschilderten Radtouren kann man kostenlos unter info@kraichgau-stromberg.de beziehen.



Weinausschank am Zweifelberg mit weitem Ausblick. © Martin Donat/ lifeCYCLE Magazin



Durch die Weinberge im Zabergräu. © Martin Donat/ lifeCYCLE Magazin

Mitteilungen der Kindergärten

Neues aus der Kita Regenbogen

Der Tag X ist gekommen ...

Nach knapp 1 ½ Jahren Kindergartenzeit von Gruppe 3 und 4 im Untergeschoss des ev. Gemeindezentrum, ist unser neues Kindergartengebäude fertig.

Am Donnerstag, 01.07. und Freitag, 02.07.2021 sind wir umgezogen! Mit vereinten Kräften des Kita-Teams und tatkräftiger Unterstützung des Bauhofs ging alles reibungslos über die Bühne.

Dafür sagen wir ganz herzlich danke!

Am Montag, 05.07.2021 war es dann endlich soweit. Das neue Gebäude wurde geöffnet und die Kinder aus Gruppe 3 und 4 bezogen voller Freude ihre neuen schönen Räume.

Unbeschreiblich wie schön es ist, die strahlenden Kinderaugen zu sehen! Wir freuen uns auf eine wunderschöne Zeit, mit vielen schönen Erfahrungen und ganz viel Kinderlachen in unserem neuen Kindergartengebäude. Ein Danke auch noch an alle, die bei der Planung, Umsetzung und Entstehung des Gebäudes beteiligt waren.



Herzliche Grüße aus der ev. Kindertagesstätte Regenbogen

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Zaberfeld

Brandschutztag

Am Freitag, den 16.07. fand an unserer Schule der Brandschutztag statt. In einem Jahr voller Entbehrungen war das eine tolle Aktion für die Kinder. Die Zaberfelder Feuerwehr rückte an mit 17 Mann und Frau, großen Fahrzeugen und schwerem Gerät. Vier Stationen durften die Dritt- und Viertklässler am Vormittag durchlaufen. Eine bunte Mischung aus Theorie und Praxis machte die Kinder neugierig und ließ sie staunen. Sie durften unter anderem einen Notruf absetzen, mit einer hydraulischen Schere einen Metallstab durchschneiden, durch ein Fahrzeug klettern und komplizierte Knoten knüpfen. Das Highlight aber war die Showeinlage in der großen Pause für alle Kinder, auch die Kleinsten durften zuschauen. In einem Versuch auf der Wiese wurde vorgeführt, was passiert, wenn brennendes Öl mit Wasser in Berührung kommt. Als die Stichflamme nach oben schoss, war der Aufschrei der Kinder groß, gefolgt von einem einstimmigen „cool“. Ein eindrückliches Erlebnis, das den Kindern gezeigt hat, wie gefährlich es werden kann, wenn in der Küche die Pfanne brennt. Der Feuerwehrkommandant Herr Konz erklärte uns, wie wir uns im Brandfall zu verhalten haben und dass schnellstmöglich die Feuerwehr gerufen werden sollte. Die Nummer 112 hatten alle sofort parat! Wir danken der Feuerwehr ganz herzlich für den herrlichen Tag!



**Volkshochschule Unterland
in Zaberfeld**

Außenstellenleitung: Doris Petzold, Tel. 07135/9318671, Fax: 10857
E-Mail: zaberfeld@vhs-unterland.de, Internet: www.vhs-unterland.de

Neues Programm der VHS Unterland online

Ab **27. Juli** stehen Vorträge, Kurse, Seminare und Exkursionen des Herbst-/Winter-Semesters 2021/2022 im Internet und können dort gebucht werden.

Wer sich jetzt schon seinen Kursplatz im neuen Semester sichern möchte, klickt am besten direkt auf www.vhs-unterland.de. Dort kann nach Stichworten, Programmbereichen oder Ort gesucht werden, und der Kurs direkt in den Warenkorb gelegt u. gebucht werden. Online-Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Sie blättern lieber im Programmheft und lassen sich inspirieren? In Kürze steht das Online-Blätterbuch auf www.vhs-unterland.de online, wo Sie direkt am Bildschirm im Heft blättern können. Und ab 8. Sept. liegen dann die gedruckten Programmhefte an den bekannten Auslagestellen bereit.

Das Programm der VHS Unterland reicht von allgemeinbildenden und kulturellen Angeboten, über die gesundheitl. und sprachl. Weiterbildung, bis hin zu IT-Kursen und der berufl. Bildung.

Angesichts der Corona-Pandemie haben wir ein etwas schlankeres Programm als gewohnt geplant, bieten aber neben den bewährten Kursen wie immer auch viele neue Angebote im Landkreis an. Wir beachten die Abstands- und Hygieneregeln sehr genau und sorgen so dafür, dass Sie sich bei Ihrer VHS sicher fühlen können. Zusätzlich zu Präsenz-Angeboten finden Sie auch zahlreiche Online-Angebote, die Weiterbildung von daheim aus ermöglichen.

Aufgrund der dynamischen Situation sei darauf hingewiesen, dass sich die Rahmenbedingungen unserer Präsenzkurse je nach Verlauf der Corona-Pandemie noch ändern können. Die Kurse finden jeweils nach Maßgabe der geltenden Verordnungen und örtlichen Möglichkeiten statt.

Die Außenstelle der VHS Unterland in **Zaberfeld** ist während der Sommerferien eingeschränkt, ab **10.09.** wieder tgl. erreichbar. Allen Dozent*innen, Teilnehmer*innen und Kooperationspartner*innen eine schöne Sommerzeit!

P. S.: Sie möchten bei uns mitarbeiten? Wir suchen festangestellte Mitarbeiter*innen und freiberufliche Dozent*innen. Alle Talente sind willkommen! Siehe www.vhs-unterland.de/mitarbeiten



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Zaberfeld – Michelbach



Pfarrer Hartmut Kraft, Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld
Tel. 07046/2132, Fax 07046/930269
E-Mail: Pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de
www.kirche-zaberfeld.de oder www.kirche-michelbach.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr

Wochenspruch: Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5,8b.9

Samstag, 24. Juli 2021

Ganztagestour der Konfirmanden mit Kanufahrt auf der Enz. Abfahrt um 9 Uhr an der Zaberfelder Kirche.

Sonntag, 25. Juli 2021 – 8. Sonntag nach Trinitatis

Bitte beachten Sie den Tausch der Gottesdienstzeiten!

9:15 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld mit Taufe von Ella und Luis Schuhmacher aus Heiningen

10:30 Uhr Gottesdienst in Michelbach mit Taufe von Emma-Sue Gartz
Der Gottesdienst findet unter Beachtung der bekannten Hygienemaßnahmen statt! Bitte tragen Sie beim Singen im Gottesdienst eine medizinische Mund-Nasenschutzmaske.

Das Opfer der Gottesdienste ist für die Diakonie in Deutschland bestimmt.

Diakonie folgt dem biblischen Auftrag, für Gerechtigkeit einzutreten. Die Gleichberechtigung aller Menschen, soziale Gerechtigkeit, Gewaltfreiheit und Selbstbestimmung sind Grundvoraussetzungen unseres freiheitlichen Gemeinwesens. Mit Ihrem Opfer fördern Sie konkrete Projekte der Diakonie. Menschen werden darin unterstützt, ihre Rechte wahrzunehmen, Armut und soziale Ausgrenzung zu überwinden und sich für die Gleichberechtigung aller Menschen einzusetzen. Jede und jeder gehört dazu. Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus erteilt die Diakonie mit ihrer Arbeit eine klare Absage.

Unsere Gottesdienste werden per Video aufgezeichnet und können unter www.kirche-zaberfeld.de immer ab dem jeweiligen Sonntagabend angeklickt und über youtube angesehen werden.

Einladung zum KiKi-Sommerausflug!

Die Kinderkirchen Zaberfeld und Michelbach laden Euch zum Sommerabschluss vor den Ferien an diesem Sonntag, den 25. Juli 2021 ein!

Wir wollen mit euch auf einen kleinen Ausflug zum alten Sportplatz nach Pfaffenhofen gehen mit anschließendem Picknick und vielen verschiedenen Spielen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Gemeindehaus in Zaberfeld.

Wir werden eine Weile unterwegs sein, deswegen nehmt bitte ausreichend zu trinken und je nach Wetterlage regenfeste Kleidung für den Weg mit! Das Ende ist dann um ca. 13 Uhr beim Abenteuerspielplatz in Zaberfeld. Gerne könnt ihr euch unter 07046/931837 bei Angelika Zaake oder unter 07046/2497 bei Sonja Böhringer anmelden, ist aber nicht zwingend erforderlich! Wir freuen uns auf Dich!! Euer KIKI-Team

Evangelische Kirchengemeinden

Leonbronn und Ochsenburg

Pfarrer Wolfram Niethammer
Kontakt: Ev. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg,
Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793,
E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de
Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de
oder im Pfarramt II in Brackenheim, Tel. 07135/4606

Sonntag, 25. Juli 2021

9.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Pfr. Niethammer)
10.30 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg (Pfr. Niethammer)

Das Opfer ist in beiden Gemeinden für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung bestimmt.

Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes eine medizinische Maske (OP-Maske oder FFP2) und halten Sie die Abstandsregelungen und Hygienevorgaben ein.

Katholische Kirchengemeinde



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304,
stmichael.brackenheim@drs.de, Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr,
Di., 15–17.30 Uhr;
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 24. Juli 2021

10.30 Uhr Erstkommunion, Brackenheim*
18.00 Uhr Dankandacht, Brackenheim
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 25. Juli 2021

9.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*
11.00 Uhr Eucharistie im Zelt, Michaelsberg

Dienstag, 27. Juli 2021

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 28. Juli 2021

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Donnerstag, 29. Juli 2021

8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim*

Freitag, 30. Juli 2021

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 31. Juli 2021

17.45 bis
18.15 Uhr Orgelmeditation mit Gregor Engelhardt, Stockheim
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 1. August 2021

10.30 Uhr Eucharistie mit Taufe, Brackenheim*

*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal

Termine

Ein ZELT für Kinder und Jugendliche

Sonntag, 25.07.: 10.00 Uhr Yoga für Eltern/Spiele für Kids, anschl. Gottesdienst. Diese Veranstaltung findet draußen/im Zelt auf dem Michaelsberg statt. Anmeldung bitte unter Tel. 0157/50956726. Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage.

Unsere Erstkommunionkinder am 17./18./24.07.2021

Rami Al-Kteish, Alan Antosiewicz, Kacper Antosiewicz, Gioia Buchholz, Erik Deigner, Giovanni Greco, Leni Grewe, Isabel Gulz, Leon Horschke, Mia Klenk, Joshua Klöver, Samara Kölpin, Alexandra Kreps, Phelina Kunz, Marek Lesnienski, Marlon Lutz, Ben Maier, Jan Maier, Bastian Meixner, Benjamin Meixner, Emely Michels, Sanjo Pajek, Paula Przibilla, Alexandra Riedel, Ulrich Schock, Lennard Scholl, Anton Schrack, Emilia Schunke, Mia Siegemund, Elias Übelhör, Jasmin Vogel.

Orgelmeditation

Wir laden alle herzlich ein, am Samstag, 31.07.2021 von 17.45 bis 18.15 Uhr, vor dem Gottesdienst in Stockheim, zu einer Meditationseinlage mit Gregor Engelhard und Max Gehmeyr an der Orgel. Mit Werken von Georg Phillip Telemann (Largo), Michael Gotthard Fischer (Moderato Cantabile), M. Gehmeyr (Improvisationen: Von guten Mächten, Volk Gottes zünde Lichten an), G. Engelhardt (Improvisationen: Wohl denen, die da wandeln, Meine Hoffnung und meine Freude).

Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim

Hirnerweg 12, www.jw.org

Wie wir positiv bleiben können.

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Stattdessen werden virtuelle Zusammenkünfte über das Internet/Telefon abgehalten.

Sonntag, 25. Juli 2021

9.30 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörereteiligung anh. des Wachturm-Artikels: Wie wir im Dienst positiv bleiben können. Säe deine Saat und lege deine Hände nicht in den Schoß (Prediger 11:6).
10.05 Uhr Kongress „Durch Glauben stark!“ Samstagvormittag.

Donnerstag, 29. Juli 2021

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Das Leben ist für Jehova wertvoll.“ Nach geistigen Schätzen graben in 5. Mose 19–21.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsamm lung. Aktuell auf jw.org: Durch Glauben stark! – Kongress der Zeugen Jehovas 2021

Sehen Sie sich den dreitägigen Kongress der Zeugen Jehovas an. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird der Kongress in diesem Jahr online auf jw.org zur Verfügung gestellt. Die einzelnen Programmteile werden in den Monaten Juli und August veröffentlicht.

Zum kostenlosen Bibelkurs/erhalten der Zugangsdaten für die virtuellen Zusammenkünfte: Tel.: 07135 15531.

Internet: www.JW.org>Kontakt

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeindes Gottes KdöR

Schafgasse 13, 74363 Güglingen-Frauenzimmern

Webseite: www.gegogue.de

Telefon 07046/8849601 oder 07135/13521

Sonntag, 25. Juli 2021

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim**DiakonieWeltladen Solidare**

Ab dem 27. Juli 2021 gibt es in unserem Laden in Brackenheim eine zweiwöchige Rabatt-Aktion. Auf jedes Teil aus unserer Sommermode gibt es in der Woche vom 27. bis 31. Juli einen Rabatt von 10 bis 25 % und vom 2. bis 7. August einen Rabatt von 20 bis 50 %.

Schauen Sie bei uns vorbei und vervollständigen Sie Ihre Sommergarderobe zu günstigen Preisen. Wir haben auch eine große Auswahl an weiteren Artikeln. Gerne können Sie bei uns stöbern.

**VEREINSNACHRICHTEN****SC Oberes Zabergäu 1998**

www.sc-oz.de

Abteilung Fußball 1. Mannschaft**Ankündigung Testspiel**

Sonntag, 25. Juli, 17:00 Uhr: SC OZ – Adelshofen (in Zaberfeld)

**Kirchenchor und Liederkrantz Michelbach e. V.****Hygienekonzept Generalversammlung**

Die Generalversammlung des Kirchenchors und Liederkrantzes Michelbach e. V. im Bürgerhaus Michelbach am 23. Juli 2021 wird unter folgender Hygienevorschrift durchgeführt:

Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) vom 25. Juni 2021. Aufgrund von § 32 in Verbindung mit §§ 28 bis 31 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2021 (BGBl. I S. 1174) geändert worden ist, wird verordnet: Es gilt die folgende Inzidenzstufe: 2; die Inzidenzstufe 2 liegt vor, wenn in einem Stadt- oder Landkreis die Sieben-Tage-Inzidenz einen Wert über 10 und höchstens 35 erreicht. Nutzungsbedingungen (gültig ab 17.07.2021)

1.) Bitte beachten Sie, dass die allgemeinen Abstandsregeln nach § 2 CoronaVO einzuhalten ist, sowie die 3-G-Regel und medizinische Masken oder Atemschutz nach § 3 CoronaVO getragen werden müssen.

2.) Die Vorsitzende des Vereins trägt die Verantwortung für die Sicherstellung der hygienischen Erfordernisse durch Anleitung und Kontrolle.

3.) Wer an der Sitzung teilnimmt, hat die Hygieneanforderungen über

die allgemeinen Pflichten aus §§ 2 und 3 und nach § 4 CoronaVO einzuhalten. Das Betreten des Bürgerhauses erfolgt mit Maske und wird in der Form der „Einbahnstraßenregelung“ durchgeführt, d. h. Personen, die das Bürgerhaus betreten, gehen auf der einen Seite, die Personen, die das Bürgerhaus verlassen auf der anderen Seite.

§ 3 Medizinische Masken und Atemschutz (1) Soweit durch Regelungen dieser Verordnung oder aufgrund dieser Verordnung das Tragen einer medizinischen Maske erforderlich ist, muss diese die Anforderungen der Norm DIN EN 14683:2019-10 oder eines vergleichbaren Standards erfüllen; soweit Atemschutz getragen werden muss, muss dieser die Anforderungen des Standards FFP2 gemäß der Norm DIN EN 149:2001 oder der Standards KN95, N95, KF 94, KF 99 oder eines sonstigen vergleichbaren Standards erfüllen.

4.) Am Sitzplatz darf die Masken abgenommen werden.

5.) Kontakte außerhalb der Sitzung sind auf ein Mindestmaß zu beschränken; Ansammlungen im Eingangsbereich sind untersagt, die Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von mindestens 1,5 Meter ist zu gewährleisten.

6.) Es wird eine Datenverarbeitung nach § 7 CoronaVO durchführen, in der Name und Vorname der Teilnehmer und Telefonnummer, sowie Beginn und Ende der Sitzung vermerkt ist.

7.) Ein entsprechender Vordruck liegen im Eingangsbereich aus. Die Anwesenheitsliste wird vier Wochen aufbewahrt und im Bedarfsfall dem Bürgermeisteramt Zaberfeld vorgelegt. Dies dient ausschließlich der Vorsorge für den Fall von auftretenden Infektionen.

8.) Jede/r Teilnehmer*in kann sich ein eigenes Getränk mitbringen.

9.) Es gilt ein Zutritts- u. Teilnahmeverbot nach § 8 CoronaVO. Keinen Zutritt haben Personen, die positiv getestet oder als positiv eingestuft gelten, in Quarantäne sein müssen oder anderweitig erkrankt sind.

10.) Nach der Sitzung werden alle genutzten Gegenstände desinfiziert und es wird dokumentiert.

Michelbach den 17.07.2021

Elke Schumann

1. Vorsitzende des Kirchenchor und Liederkrantz Michelbach e. V.

LandFrauen Ochsenburg**Fit + gesund-Outdoor/Indoor Yoga-Kurs**

Nach der Corona-Zwangspause bieten wir einen 2. Yoga-Kurs an.

Wo: Auf dem Ochsenburger Sportplatz und im Feuerwehrmagazin mit Übungsleiterin Birgit Aichele-Varnholt

Wann: Ab Montag, 26.07.2021, 6. + 13. + 20. + 27.09.2021 immer um 18.30–19.45 Uhr.

Bei gutem Wetter findet der Kurs im Freien auf dem Sportplatz statt, ansonsten im Feuerwehrmagazin.

Die Kursgebühr beträgt für Nichtmitglieder 30 €, für Mitglieder 15 €.

Ansonsten gilt noch:

– Das Hygienekonzept, das Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt wird akzeptieren.

– Bitte ISO-Matte mitbringen.

– In bequemer Kleidung kommen + dicke Socken.

Das Angebot gilt nicht nur für LandFrauen Mitglieder, Gäste und Neueinsteiger sind uns immer willkommen. Anmeldung + Info B. Bauer, Tel. 6793. Anmeldung erfolgt nach Eingang der Gebühr.

Falls wetterbedingt ein Übungsabend entfällt, wird er hinten angehängt.

Mitgliederversammlung am 5. August

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung. Letztes Jahr musste die Versammlung coronabedingt abgesagt werden. Deshalb findet sie nicht im Feuerwehrmagazin, sondern in der Besenwirtschaft der Familie Schickner im Freien statt.

Hier der Ablauf:

Begrüßung – Info Ablauf – Totenehrungen – kurzer Rückblick – Berichte für das Jahr 2019 Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer – Entlastungen – Wahlen – Berichte für das Jahr 2020 Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer – Entlastungen – Verschiedenes.

Da inzwischen viele Menschen geimpft sind, hoffe ich auf rege Teilnahme.

Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld**Erinnerung: Hauptversammlung heute**

Zur Erinnerung: Unsere Hauptversammlung wird – heute – am Freitag, 23.07.2021, in der Sportgaststätte Zaberfeld abgehalten. Die Gaststätte hat bereits ab 18.00 Uhr geöffnet. Beginn des offiziellen Teils ist ab 19.30 Uhr.

Bitte teilen Sie Herrn Stefan Simon telefonisch (07046/6774) Ihre Teilnahme mit Namen und Kontakttelefonnummer mit zwecks Rückverfolgbarkeit gemäß Corona-Verordnung vom 25. Juni 2021 und beachten Sie das Hygienekonzept der Sportgaststätte – Maske beim Eingang und Ausgang tragen. Auch interessierte Nichtmitglieder und Zuschauer sind herzlich willkommen. Wir würden uns freuen, Sie heute Abend begrüßen zu dürfen.



Zabergäuverein e. V.

www.zabergaeuverein.de

Der Krieg machte sie nicht zu Feinden

In Reportagen oder Vorträgen über Zwangsarbeiter im Zweiten Weltkrieg wird meistens von den leidvollen Erfahrungen berichtet, die die Menschen machten.

Die rund 20 interessierten Zuhörer, die online am letzten Stammtisch vor der Sommerpause teilnahmen, erfuhren von Heimatforscher Kurt Sartorius, dass das Schicksal es jedoch nicht immer nur schlecht mit den Arbeitern aus dem Osten meinte.

Hryhorij „Gregor“ Sabadasch aus der Nähe von Kiew und Tadeusz „Tadek“ Scostka aus Polen hatten nicht nur das Glück, fast wie Familienmitglieder aufgenommen zu werden. Es besteht auch ein freundschaftlicher Kontakt zwischen ihnen respektive ihren Nachkommen zu den Familien der damaligen Arbeitgeber.

Über eine Anfrage im Jahr 2011 von Gregors Enkel Mykola beim Rathaus Ludwigsburg nach Adolf Hafendörfer aus Bönningheim kam es zwischen Kurt Sartorius und dem jungen Mann aus Kiew zu einem lebhaften E-Mail-Wechsel – auf deutsch! Und Gregor erfuhr endlich, dass Hafendörfer aus dem Krieg zurückgekehrt war. Eine Frage, die ihn all die Jahre beschäftigt hatte.

Tadek kann sich noch an vieles erinnern. Als er verschleppt wurde, war er erst dreizehneinhalb Jahre alt. Er wurde dem landwirtschaftlichen Betrieb der Witwe Marie Altmann und deren Tochter Marie zugeteilt. Er war geschickt und lernte schnell Deutsch, das er heute noch verständlich spricht und schreibt.

1986 besuchte er Karl und Hilde Krieg geb. Altmann, die später zu ihm und seine Familie nach Breslau fuhr. Heute führt Sohn Rolf Krieg aus Brackenheim den Briefwechsel weiter und hat Tadek auch schon besucht. In Tadeks Garten wachsen Reben und er macht seinen eigenen Wein. „Das habe ich alles von Marie und Hilde in Bönningheim gelernt.“



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Sommerliche Beerentorte mit Knusperboden

Diese Sommer-Torte ist wahnsinnig lecker. Wie sollte es aber auch anders sein bei einem knusprigen Boden, einer cremigen Füllung und verschiedenen frischen Beeren. Einfach ein Gedicht!

Zubereitungszeit: 3 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Nährwert: Pro Stück: Kcal: 311, KJ: 1203, E: 5g, F: 17g, KH: 33g;

Rezeptautor/Rezeptautorin: Claudia Hennicke-Pöschk

Zutaten

Für den Boden:

- 150 g Weizenmehl (Type 405)
- 100 g weiche Butter
- 90 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 180 g weiße Schokolade
- 50 g Cornflakes

Für die Quarkcreme:

- 200 ml Zitronensaft
- 1 Bio-Zitrone, davon den Abrieb
- 80 g Zucker
- 50 g Butter

- 2 Eigelb (Größe M)
- 20 g Speisestärke
- 5 Blatt Gelatine, weiß
- 300 g Schlagsahne
- 250 g Speisequark (40 %)

Für die Garnitur:

- 2 EL Speisestärke
- 2 EL Zucker
- 150 ml Fruchtsaft (z. B. Apfelsaft, Kirschsafte)
- 300 g gemischte Beeren (z. B. Himbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren und kleine Erdbeeren)
- etwas Minze

Außerdem:

- Backpapier für das Blech
- Tortenring (Ø 26 cm)
- 1 Spritzbeutel mit Lochtülle (Ø 10-13 mm)

Zubereitung

1. Den Backofen auf 160 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Das Mehl sieben.
2. **Für den Boden** Butter und Zucker in eine Rührschüssel geben. Mit den Schneebesen des Handrührgeräts hellcremig aufschlagen, bis der Zucker gelöst ist. Mehl und Salz hinzufügen und unterrühren.
3. Den Teig auf das Backblech geben und ca. 3 cm dick ausrollen. Im Ofen auf der mittleren Schiene 25-30 Minuten backen. Boden auf einem Kuchengitter abkühlen lassen und in kleine Stücke brechen.
4. Inzwischen **für die Quarkcreme** 150 ml Zitronensaft, -abrieb, Zucker und Butter in einen Topf geben und unter Rühren aufkochen. Eigelbe mit übrigem Zitronensaft (50 ml) und Stärke glatt verrühren. Anschließend in den heißen Saft rühren und alles noch mal aufkochen. Zitronenpudding abkühlen lassen.
5. Währenddessen die Schokolade grob hacken und über einem Wasserbad schmelzen. Flüssige Schokolade mit Cornflakes und zerkleinertem Boden vermischen.
6. Den Tortenring auf eine Kuchenplatte stellen. Knusperboden einfüllen, darin verteilen und mit einem Esslöffel andrücken. Boden zugedeckt ca. 15 Minuten kalt stellen.
7. Die Gelatineblätter in reichlich kaltem Wasser einweichen. Die Sahne steif schlagen und mit dem Quark glatt verrühren.
8. Die eingeweichte Gelatine ausdrücken, in einen kleinen Topf geben und unter Rühren erwärmen, bis die Gelatine geschmolzen ist.
9. Gelatine unter den Zitronenpudding rühren. Die Sahne-Quark-Mischung unterheben. 1/3 der Quarkcreme in den Spritzbeutel füllen. Die restliche Zitronencreme auf dem Knusperboden glatt verstreichen.
10. Mit dem Spritzbeutel ringsherum am Rand Tupfen auf die Creme spritzen. Anschließend die Torte im Kühlschrank mindestens 1,5 Stunden zugedeckt kalt stellen und fest werden lassen.
11. **Zum Servieren** den Tortenring lösen und abheben. Nach Belieben die Torte bereits in 16 Stücke einteilen. Beeren vorsichtig waschen, gründlich trocken tupfen. Minze ebenfalls waschen, trocken tupfen und die Blättchen abzupfen.
12. Die Speisestärke mit Zucker und Fruchtsaft verrühren. Mischung in einen Topf geben und unter Rühren aufkochen lassen.
13. Die Torte mit den Früchten garnieren. Den Tortenguss auf den Früchten verteilen und fest werden lassen. Torte mit Minze garnieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr im SWR